

15.03.2016

## Muscaris 2015, Weingut Winkler-Hermaden, Kapfenstein

**Das Weingut Winkler-Hermaden befindet sich am Kapfensteiner Kogel, einem erloschenen Vulkan, in der Südoststeiermark . Die 40 ha Weingartenfläche werden nach biologischen Richtlinien in dritter Generation bearbeitet.**

Anzeige



(v.l.) Wolfgang, Thomas, Christoph und Georg Winkler-Hermaden

© Jürgen Schmücking

Dass hier der Muskat irgendwie mit drin steckt, lässt sich erahnen. Aber das –aris? Ampelographisch gesehen ist der Muscaris ein Kind zweier Welten. Kurioserweise ist der Gelbe Muskateller (dem gelegentlich feminine Züge zugeschrieben werden) die Vatersorte. Die Mutter heisst Solaris und ist eine pilzwiderstandsfähige Neuzüchtung (aus den Sorten Merzling und Gm 6493). Damit vereint der Muscaris uraltes Muskateller-Erbgut mit den Frischzellen der robusten Neuzüchtung. Das Kind ist jung. Erst 2008 wurde die Aufnahme der Rebsorte ins Sortenregister beantragt. Vier Jahre später, 2012, pflanzen die Winzer vom **Weingut Winkler-Hermaden** den ersten Muscaris-Weingarten und vor wenigen Wochen wurde der erste Jahrgang, 2015,

abgefüllt.



2012 pflanzten die Winzer vom Weingut Winkler-Hermaden den ersten Muscaris-Weingarten und vor wenigen Wochen wurde der erste Jahrgang (2015) abgefüllt.

© Jürgen Schmücking

Der Wein zeigt, was die Rebsorte drauf hat. Aus Solaris werden in Deutschland schon länger kräftige Weine burgundischen Zuschnitts gekeltert. Der Muskateller gibt dem Ganzen noch Raffinesse und Feinheit. Helles, strahlendes Grüngelb. Im Glas tänzelt der Wein genauso leichtfüßig und verspielt, wie später am Gaumen. Die Muskatnoten sind deutlich, wenn auch nicht ganz so überbordend und intensiv, wie man das von steirischen Muskatellern gewöhnt ist. Muss er auch nicht. Der Wein ist trocken mit gut eingebundener, fast raffinierter Säure. Der Trinkspaßfaktor: hoch. Überhaupt die floralen Noten verleihen dem Neuling jugendlichen Charme.

Und ja, es ist „Wein aus Österreich“. Weil eine Rebsorte, die noch keine 10 Jahre alt ist, das kann natürlich kein Qualitätswein sein. Vorschrift ist Vorschrift. Trotzdem: in Summe ist ein gelungener Wurf aus dem Haus Winkler-Hermaden. Der einzige Nachteil. Viel gibt es davon nicht. Gut 700 Flaschen. Also ran an den Muscaris.



© Jürgen Schmücking

Optimale Trinkreife (lt. Weingut): 2016 – 2018

Optimale Trinktemperatur (lt. mir): 10 °

Die Webadresse vom Weingut: [www.winkler.hermaden.at](http://www.winkler.hermaden.at)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**Veltliner mit großem Ego**

Stockkultur 2013 vom Weingut Neustifter. [mehr](#)



**Euro-Zerstörung 2016**

Geheimpläne in Berlin. Die Enthüllungen des Geld-Insiders. Sonst nirgendwo zu bekommen. [mehr](#)

ANZEIGE



**Ein wahrer Himmel für Weinliebhaber**

"Beyond its natural beauty, Burgenland is a true haven for wine lovers" schreibt das renommierte Wein... [mehr](#)



**Weintour durch das Weinviertel**

Große Weinverkostung im Weinviertel: Eine Vielzahl an Weinstraßen-Winzern öffnet am 2. und 3. April von 10 bis... [mehr](#)



**Indian Summer in Ontario erleben**

Erleben Sie die beeindruckenden Nationalparks Ontarios im Herbst - ab 1.169 EUR p.P. inklusive Flug. [mehr](#)

ANZEIGE



**Grenzüberschreitend Steiermark - Tajerska**

Steirische Winzer haben sich in den Jahren seit dem EU-Beitritt Österreichs in Slowenien Flächen gekauft, Wein... [mehr](#)

powered by plista

Anzeige

**Das ist Ihre Gelegenheit**



**Jetzt kostenlos anmelden!**

**Das Händler-Kit**



**Mehr Informationen**

**Das Händler-Kit**



**Mehr Informationen**

**Das Händler-Kit**



**Mehr Informationen**

LIGATUS